

Betriebsanleitung

— Mobiler Schweißhubtisch

— MWT 16
(Art. Nr. 1551161208N / 1551161208N.2)



MWT 16
(1551161208N)

MWT 16

Impressum

Produktidentifikation

MWT 16	Artikelnummer
(Lochplatte Ø16mm / „standard“)	1551161208N
(Lochplatte Ø16mm / „extra flach“)	1551161208N.2

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@schweisskraft.de

Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 22.04.2026
Version: 2.01
Sprache: deutsch

Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2026 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.6 Sicherheitskennzeichen	5
2.7 Sicherheitsbestimmungen	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	6
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	7
4.1 Tabelle	7
4.2 Typenschild	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Lieferumfang	8
7 Montage	9
8 Vor Inbetriebnahme	10
8.1 Betriebsbedingungen	10
8.2 Testlauf	10
8.3 Arbeitshöhe einstellen	10
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
9.1 Pflege durch Reinigung	11
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	11
9.3 Instandhaltung	11
10 Prüfen des Schweißhubtisches	11
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	11
11.1 Außer Betrieb nehmen	11
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen	12
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	12
12 Ersatzteile	12
12.1 Ersatzteilbestellung	12
12.2 Ersatzteilzeichnung	13
13 Hydraulikplan	14
14 EU-Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Schweißhubtisches von Schweisskraft haben Sie eine gute Wahl getroffen. Schweisskraft Geräte bieten Qualität und überzeugen durch ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit. Es ist unser Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen mit unseren Produkten haben.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Schweißhubtisches.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schweißhubtisches. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Schweißhubtisches auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Schweißhubtisches.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Schweißhubtisches zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH nicht gestattet. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Schweißhubtisch oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.Schweisskraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Sicherheitshinweise für Bedienpersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nichtautorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr).

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.6 Sicherheitskennzeichen

An dem mobilen Schweißhubtisch sind folgende Sicherheitskennzeichen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen:

- 1 Aufsteigen verboten !
- 2 Gefahr - Hände und Füße nicht unter die Plattform stellen !
- 3 Verbot des Mitfahrens auf der Plattform

Die an dem Schweißhubtisch angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Schweißhubtisch außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.7 Sicherheitsbestimmungen

- Den Schweißhubtisch nicht benutzen, bevor der Benutzer mit dem Gerät vertraut gemacht wurde oder eine entsprechende Unterweisung erhalten hat.
- Vor der ersten Inbetriebnahme sowie vor jeder Benutzung die Gebrauchsanweisung vollständig lesen und die am Gerät angebrachten Sicherheitshinweise beachten.
- Die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten; bei Einsatz durch Arbeitnehmer sind zusätzlich die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten.
- Vor jeder Benutzung sicherstellen, dass sich der Schweißhubtisch in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.
- Insbesondere Räder, Tragkonstruktion sowie die Hebe- und Senkvorrichtung regelmäßig auf Beschädigungen oder Fehlfunktionen prüfen.
- Einen beschädigten oder nicht ordnungsgemäß funktionierenden Schweißhubtisch nicht benutzen.
- Reparaturen, Instandsetzungs- sowie Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Rüstarbeiten sowie Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im ausgeschalteten und gegen Wiedereinschalten gesicherten Zustand durchgeführt werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder Manipulationen am Schweißhubtisch sind unzulässig.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden.
- Die maximale Tragfähigkeit des Schweißhubtisches darf nicht überschritten werden.
- Auf eine gleichmäßige Lastverteilung auf der Tischfläche ist zu achten.
- Lasten dürfen nur angehoben werden, wenn der Schweißhubtisch auf einem ebenen, festen und ausreichend tragfähigen Untergrund steht.
- Sicherstellen, dass der Untergrund auch für das Verfahren des Schweißhubtisches geeignet ist.
- Falls erforderlich, den Schweißhubtisch auf geeignete, ausreichend tragfähige Unterlagen stellen; diese Maßnahme ist vor dem Anheben der Last zu prüfen.
- Keine Körperteile unter den Tisch oder in den Gefahrenbereich bringen, solange eine Last angehoben ist.
- Das Aufhalten unter schwebender oder angehobener Last ist zu vermeiden.
- Lasten dürfen nicht verschoben, gestoßen oder schlagartig belastet werden, solange sie angehoben sind.
- Es dürfen nur Lasten angehoben werden, die standsicher sind und deren Einzelteile fest miteinander verbunden sind.
- Darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb des Gefahrenbereichs möglicher herabfallender oder verrutschender Lasten befindet.
- Eine angehobene Last darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

- Das Befördern oder Heben von Personen ist verboten.
- Das Betreten der Lastaufnahme oder der Tischfläche ist nicht gestattet.
- Eingriffe in das Gerät sind nur zulässig, wenn es vollständig abgesenkt und gesichert ist.
- Die Außerbetriebnahme hat in folgender Reihenfolge zu erfolgen:
 - a) Last abnehmen
 - b) Gerät vollständig absenken
- Bei Hydraulikarbeiten sind vorhandene Speicher vor Beginn der Arbeiten vollständig zu entlasten.
- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäßem Betrieb oder unzulässigen Änderungen übernimmt der Hersteller keine Haftung für daraus entstehende Schäden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobile Schweißhubtisch MWT 16 dient ausschließlich zum Heben, Senken und Positionieren von Lasten bis zur angegebenen maximalen Tragfähigkeit. Er ist vorgesehen als Maschinenrüstwagen, Ablagehilfe, Stapelwagen oder als zusätzlicher Arbeitsplatz, insbesondere im Zusammenhang mit Schweiß- und Montagearbeiten.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Heben, Befördern oder Abstützen von Personen.
- Überschreiten der maximal zulässigen Tragfähigkeit.
- Verwendung des Schweißhubtisches auf ungeeignetem, unebenem oder nicht tragfähigem Untergrund.
- Betrieb des Schweißhubtisches mit beschädigten, entfernten oder außer Funktion gesetzten Sicherheitseinrichtungen.
- Einsatz als Kran, Hebezeug oder Transportmittel für Lasten, die nicht standsicher oder ausreichend gesichert sind.
- Einbau von Ersatzteilen oder Verwendung von Zubehör, das nicht vom Hersteller genehmigt ist.
- Durchführung von Service-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.

- Wartungsarbeiten an einem nicht gesicherten oder nicht vollständig abgesenkten Schweißhubtisch.
- Verwendung des Gerätes in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Umgebungen mit erhöhter Brandgefahr.

Fehlgebrauch des mobilen Schweißhubtisches kann zu gefährlichen Situationen führen. Bei konstruktiven oder technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

3.2 Restrisiken

- Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der mobile Schweißhubtisch vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:
- Quetsch- und Scherstellen beim Heben und Senken der Tischfläche.
- Stoß- und Anstoßgefahren beim Verfahren des Schweißhubtisches.
- Verletzungsgefahr durch unzureichende Sicherung oder ungleichmäßige Verteilung der Last.
- Rutsch- und Sturzgefahr bei Arbeiten auf nassen, öligen oder rutschigen Fußböden.
- Kippgefahr beim Transport des Schweißhubtisches, insbesondere bei ungünstiger Lastverteilung oder hohem Schwerpunkt.
- Verletzungsgefahr bei unbeabsichtigtem Absenken oder Versagen von Bauteilen infolge unsachgemäßer Bedienung.
- Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

	MWT 16
Länge ca.	1200 mm
Breite/Tiefe ca.	800 mm
Gewicht ca.	250 kg
Tragkraft	750 kg
Tischhöhe min.	445 mm
Tischhöhe max.	987 mm
Hub je Pumpbewegung	146 mm
Tischlänge	1200 mm
Tischbreite	800 mm
Höhe Seitenwange	50 mm
Höhe max ca.	987 mm

4.2 Typenschild

Hubtisch Lift table			
Typ Type	MWT 16	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	1551161208N	Baujahr Monat/Jahr Year of manufacture month/year	
Tragkraft Capacity	750 kg	Tischhöhe max. Table height max.	987 mm
Gewicht Weight	250 kg	Tischhöhe min. Table height min.	445 mm
 www.schweisskraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild mobiler Schweißhubtisch

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Schweißhubtisch nach Anlieferung auf Vollständigkeit und auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Der mobile Schweißhubtisch vor Feuchtigkeit.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie alle blanken Teile des Schweißhubtisches ein und lagern Sie das Gerät in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Nicht im Freien aufbewahren!

Setzen Sie den Schweißhubtisch keinen aggressiven Medien aus und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung.

Lagertemperatur: -10 bis +50 °C, Max. Luftfeuchtigkeit: 60 %, Hohe Temperaturschwankungen vermeiden.

Lagern Sie den Schweißhubtisch nur mit abgelassenem Tisch und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Schweißhubtisch.

6 Lieferumfang

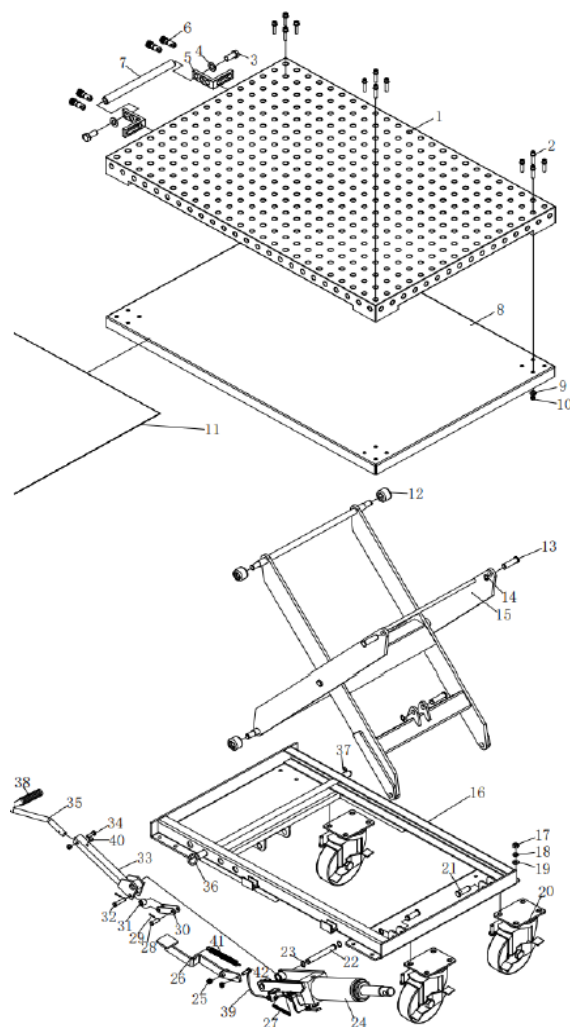


Abb. 3: Gerätebeschreibung

Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Schweißtischplatte	1
2	Kombinationsschraube	16
3	Schraube M16x25	2
4	Unterlegscheibe 16	2
5	Winkelhalter	2
6	Kugelsperrbolzen 16x80	4
7	Griff	1
8	Hubtisch	1
9	Unterlegscheibe 8	8
10	Mutter M8	18
11	Auffangschale	1
12	Rolle	4
13	Bolzen (1)	3
14	Sicherungsring 16	5
15	Hubrahmen	1

Nr.	Bezeichnung	Menge
16	Grundgestell	1
17	Mutter M10	16
18	Federring 10	16
19	Unterlegscheibe 10	16
20	Lenkrolle	4
21	Bolzen (2)	2
22	Bolzen (3)	1
23	Sicherungsring 20	2
24	Pumpe	1
25	Sicherungsmutter M8	1
26	Entladepedal	1
27	Feder	1
28	Bolzen (4)	1
29	Splint	2
30	Verbindungsplatte	1
31	Buchse	1
32	Bolzen (5)	1
33	Hubpedalverbinder	1
34	Schraube M8x35	1
35	Hubpedal	1
36	Sicherheitsstift	1
37	R*-Stift	1
38	Zehenbügel	1
39	Drahtseil	1
40	Gummipuffer	1
41	Zugfeder	1
42	Verbindungsbolzen	1

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

Transportsicherung

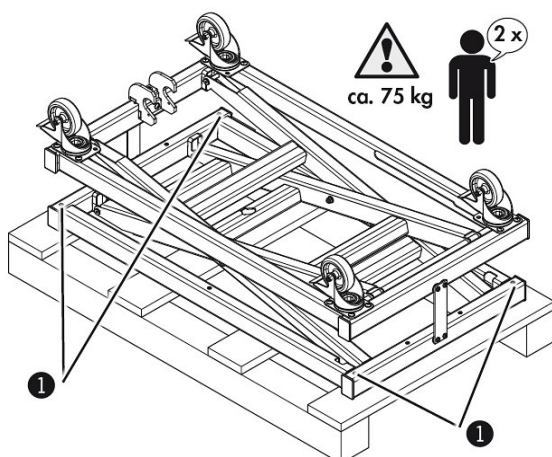


Abb. 4: Transportsicherung entfernen

Der Schweißhubtisch wird teilmontiert auf einer Palette geliefert und ist mit der Palette verschraubt. (i.d.R. 4 x Sicherungsschraube).

Der Schweißhubtisch kann mit einem Gabelstapler oder Hubwagen bzw. mit einem Kran und Hebeschlaufen transportiert/abgeladen werden.

7 Montage

Der mobile Schweißhubtisch ist der Zeichnung entsprechend zu montieren. Dabei dürfen nur die mitgelieferten Teile verwendet werden.

Zur problemlosen Montage mindestens einen zusätzlichen Helfer zur Verfügung stellen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Aufstellung und Installation kann zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen. Diese Arbeiten dürfen deshalb nur durch autorisiertes, unterwiesenes und mit der Arbeitsweise der Maschine vertrautes Personal unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Eine unvollständige, fehlerhafte oder beschädigte Maschine kann zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen.

Vor der Aufstellung und der Installation, Maschine auf Vollständigkeit und technisch einwandfreien Zustand prüfen.

Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten. Lose oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen!

Voraussetzungen am Aufstellungsort

Betriebs-/Raumtemperatur: +10 bis +40° C

Ausreichende Standfestigkeit und Tragfähigkeit der Arbeitsfläche

Ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz

Abschirmung oder ausreichender Abstand zu benachbarten Arbeitsplätzen

Platzbedarf

Für ausreichenden Bewegungsfreiraum sorgen.

Zur Bedienung und Instandhaltung muss rund um den Schweißhubtisch mindestens ein Freiraum von 500 mm eingehalten werden.

8 Vor Inbetriebnahme



HINWEIS!

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Schweißhubtisches dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass kein Bauteil verrostet, beschädigt oder gebrochen ist. Ein Schweißhubtisch der ein oder mehrere dieser Zeichen aufweist, darf nicht weiter verwendet werden.

Ohne Last auf dem Tisch ist zu überprüfen, dass sich das Fußpedal für die Hydraulikpumpe frei und leichtgängig bewegen lässt und an keinem Punkt des Verstellbereichs hakt oder klemmt.

8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie flüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Schweißhubtisch angehoben werden.

8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

8.3 Arbeitshöhe einstellen

Um die Räder und das Fahrwerk des Schweißhubtisches zu schonen, sollten keine größeren Bodenunebenheiten (Schlaglöcher, Schwellen, etc.) überfahren werden.

8.3.1 Last heben und absenken



ACHTUNG!

Sachschaden!

Vor dem Verstellen der Arbeitshöhe (vor allem nach unten) darauf achten, dass keine Werkstücke oder andere Gegenstände unter dem Arbeitstisch abgestellt sind (Verkeilungsgefahr).

Schritt 1: Arretieren Sie die Bremsen vor dem Heben und Senken von Lasten.

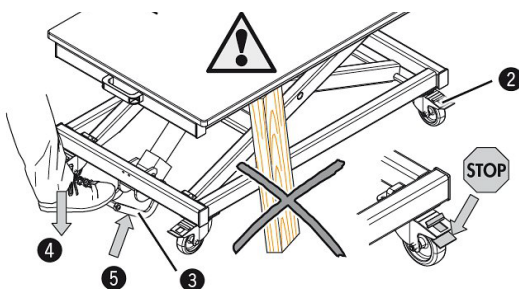


Abb. 5: Lasten heben und senken

Schritt 2: Verteilen Sie die Last gleichmäßig und zentral auf der Tischfläche.

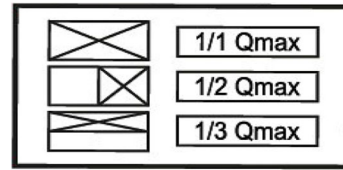


Abb. 6: Lastenverteilung

Schritt 3: Zum Anheben des Tisches den Pumphebel am Maschinengestell nach unten drücken.

Zum Absenken: Hebel am Maschinengestell langsam nach oben drücken und gedrückt halten. Rückartige Bewegungen vermeiden!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen. Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.

8.3.2 Last sichern

Der mobile Schweißhubtisch wird durch den Hydraulikzylinder in der eingestellten Position gehalten. Zusätzlich muss die angehobene Tischfläche mit dem vorgesehenen Sicherungsbolzen mechanisch abgesichert werden.

Diese zusätzliche Sicherung dient der Sicherheit, falls es zu einem Versagen oder einer Undichtigkeit des Hydrauliksystems kommt. Arbeiten an dem Schweißhubtisch dürfen nur bei eingesetztem Sicherungsbolzen durchgeführt werden.

Der Sicherungsbolzen ist stets in der Tischposition der nächstgelegenen Bohrung wie folgt einzusetzen:



Abb. 7: Sicherungsbolzen

Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist!

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

9.1 Pflege durch Reinigung

Der mobile Schweißhubtisch ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen. Generell ist eine Schmierung nicht notwendig, da die Kugellager wartungsfrei sind. Die Führungssysteme arbeiten absolut wartungsfrei und ohne Zugabe von Schmierstoffen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden. Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

Es empfiehlt sich, insbesondere die Tisch- und Führungsflächen regelmäßig von Spänen und Staub zu reinigen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Der Hubzylinder ist wartungsfrei und darf auf keinen Fall durch den Anwender zerlegt werden.

Wird der Schweißhubtisch sehr *häufig benutzt* oder regelmäßig unter "*erschweren Einsatzbedingungen*" verwendet (z. B. in besonders staubiger Umgebung, unter Einwirkung von Chemikalien oder Dämpfen, etc.), sollte die Überprüfung in kürzeren Zeitabständen erfolgen.

Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands des Schweiß-Tisches wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Sollte der Schweißhubtisch nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Kontrollieren Sie den Schweißhubtisch vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 2: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Schweißhubtisch gut lesbar sind.

9.3 Instandhaltung

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an dem Hubwagen Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.



HINWEIS!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden!

10 Prüfen des Schweißhubtisches

Der Schweiß-Tisch ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.10, Ziffer 2.9 vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung des Geräts ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

12.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Schweißbisch angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Hydraulikpumpe für den mobilen Schweißhubtisch bestellt werden. Die Pumpe hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 24.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Hydraulikpumpe) und markierter Positionsnummer (24) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **MWT 16**
- Artikelnummer: **1551161208N**
- Positionsnummer: **24**



HINWEIS!

Die Modelle 1551161208N und 1551161208N.2 des MWT 16 Schweißhubtischs sind baugleich. Das Modell 1551161208N.2 ist mit einer flachen Lochplatte ausgestattet. Bei Ersatzteilbestellungen die vollständige Artikelnummer angeben.

12.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

Part List

N	Description	QTY	N	Description	QTY
1	Welding Table Top	1	22	Pin (3)	1
2	Combination Screw	16	23	Retaining Ring 20	2
3	Bolt M16*25	2	24	Pump	1
4	Washer 16	2	25	Lock Nut M8	1
5	Right Angle Bracket	2	26	Unloading Pedal	1
6	Ball Lock Pin 16 x 24mm	4	27	Spring	1
7	Handle	1	28	Pin (4)	1
8	Lift Table	1	29	Cotter	2
9	Washer 8	18	30	Connecting Plate	2
10	Nut M8	18	31	Bush	1
11	Receiving ash tray	1	32	Pin (5)	1
12	Roller	4	33	Lifting Pedal Connector	1
13	Pin (1)	3	34	Bolt M8X35	1
14	Retaining Ring 16	5	35	Lifting Pedal	1
15	Lift Frame	1	36	Safety Pin	1
16	Base Ass'y	1	37	R"-Pin	1
17	Nut M10	16	38	Toe Clip	1
18	Spring Washer 10	16	39	Wirerope	1
19	Washer 10	16	40	Rubber Pad	1
20	Caster Ass'y	4	41	Tension Spring	1
21	Pin (2)	2	42	Connecting Bolts	1

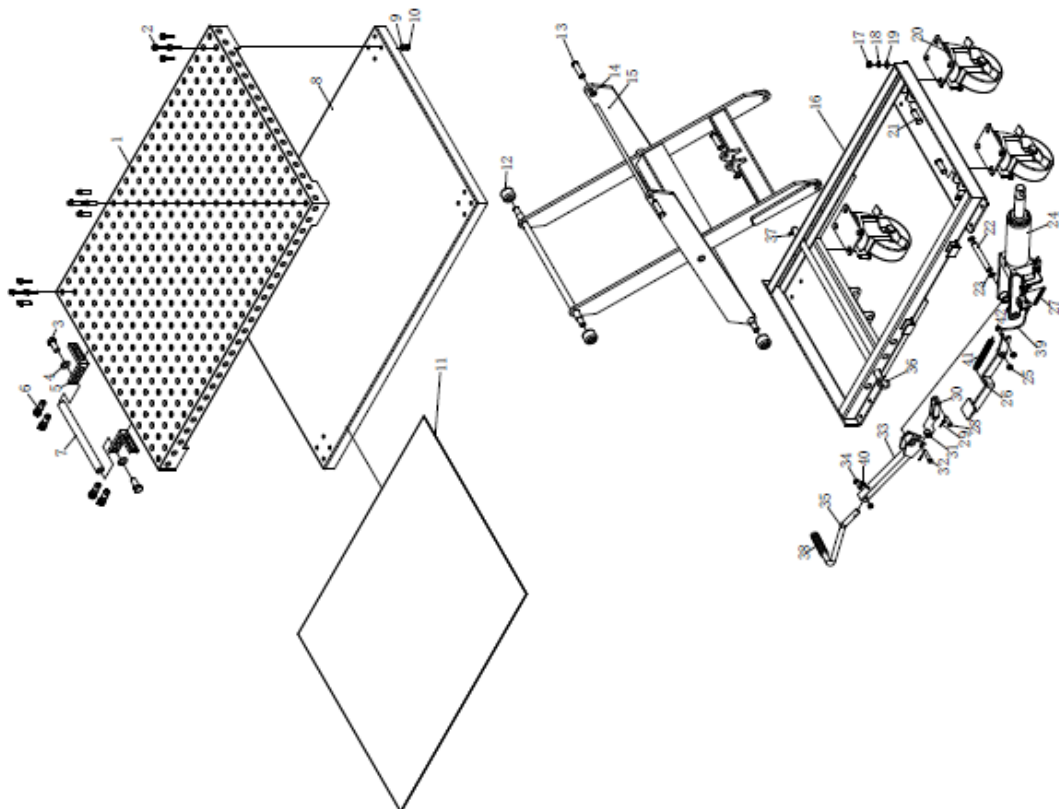
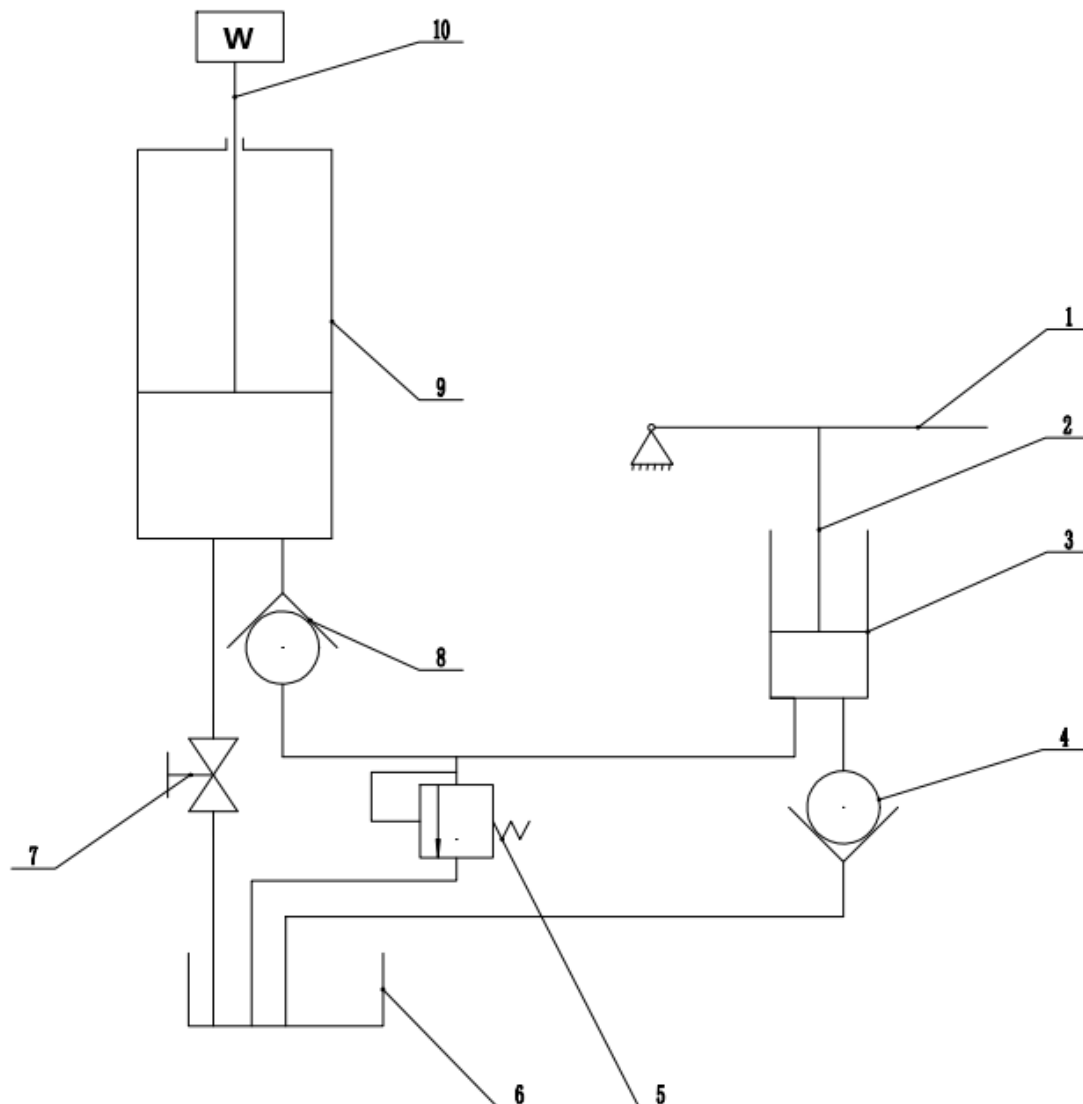


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung

13 Hydraulikplan



- 1. Pedal; 2.Pump Core; 3.Pump ; 4.Oil Inlet Check Valve; 5.Safety Relief Valve; 6.Oil Tank; 7.Unloading Valve; 8.Oil Outlet Check Valve; 9.Hydraulic Cylinder; 10.Piston Rod**

Abb. 9: Hydraulikplan

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Schweisskraft® Schweißtechnik

Maschinentyp: Mobiler Schweißhubtisch

Bezeichnung der Maschine: MWT 16

Artikelnummer: ☐ 1551161208N
☐ 1551161208N.2

Seriennummer: _____

Baujahr: 20_____

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten EG-Richtlinie entspricht.

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:

EN 1570-1:2024 Sicherheitsanforderungen an Hubtische - Teil 1: Hubtische, die bis zu zwei feste Haltestellen anfahren

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 03.02.2026



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

